

# Klimaschutz-Projekt “Privatwald“

## der Prättigau Landschaft Davos Forst GmbH (PLD)

Im Klimaschutz geht es insbesondere darum, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, vermeiden oder zu kompensieren. Der Wald – auch der bewirtschaftete Wald – ist ein grosser Kohlenstoffspeicher.



### 1 m<sup>3</sup> stehender Holzvorrat

= 1.2 tCO<sub>2</sub> (Gesamt-Baumbiomasse, Nadelholz)

= 1.5 tCO<sub>2</sub> (Gesamt-Baumbiomasse, Laubholz)

Die PLD hat als Mitglied von Wald Klimaschutz Schweiz ein Klimaschutzprojekt zur Speicherung und Sicherung von Kohlenstoff im Wald entwickelt. Das Projekt hat eine Laufzeit von 30 Jahren.

Über den öffentlichen Wald wurde das Projekt zusammen mit den Gemeinden der Region Prättigau/Davos bereits umgesetzt. In der Zwischenzeit wurde die Machbarkeit zur Umsetzung eines solchen Wald-Klimaschutzprojektes auch im **Privatwald vom Prättigau und Davos** geprüft und unter bestimmten Auflagen bestätigt. Der Grundsatzentscheid zur Durchführung des Projektes im Privatwald wurde anlässlich der PLD-Gesellschafterversammlung vom 01.06.2023 gefällt.

### Ziele CO<sub>2</sub>-Senkenprojekt

- Angebot für öffentliche + private Waldeigentümer schaffen
- zusätzliche Einnahmequelle durch Vermarktung ‘nichthölziger’ Waldleistung
- Verbesserung der finanziellen Situation für Waldeigentümer
- dauernd alle Waldleistungen aufrechterhalten
- Wald weiterhin bewirtschaften und Holz nutzen
- Entschädigung beim Waldeigentümer behalten
- Beitrag leisten an CO<sub>2</sub>-Problematik bis ca. 2050
- **KEINE** Einschränkungen bei der Holznutzung
- Wirtschaftswald **NICHT** in Naturwaldreservate überführen

### Neues Privatwald-Projekt der PLD

- Projektperimeter im Gebiet Prättigau und Davos
- mind. **1'000 ha** Projektfläche
- gleiche Annahmen zur Senkenleistung wie im öffentlichen Wald

### Klimaeffekt und finanzielles Ergebnis

ERTRÄGE bei	1'000	ha
verfügbare Senkenleistung	2.52	tCO <sub>2</sub> /ha/Jahr
* Einnahmen pro tCO <sub>2</sub>	31.50	Fr./tCO <sub>2</sub>
jährliche Projekteinnahmen	79'380	Fr./Jahr

\* Der zu erwartende Preis pro tCO<sub>2</sub> ist derzeit 35.00 Fr., wovon der Beitrag an den Verein Wald-Klimaschutz Schweiz von 3.50 Fr. abgezogen wird für die Führung des Projektregisters sowie für Marketing und Vertrieb. Diese Preisannahme entspricht derjenigen der Projekte im öffentlichen Wald, wo auch mit den 31.50 Fr. gerechnet wird.

Mit den getroffenen Annahmen ergeben sich Erträge von ca. 80'000 Franken pro Jahr für 30 Jahre. Es wird, wie in den Projekten im öffentlichen Wald, von einer Senkenverpflichtung von 70 m<sup>3</sup>/ha ausgegangen, die linear auf 30 Jahre Projektlaufzeit verteilt wird. Die verfügbare Senkenleistung beträgt ca. 2'500 tCO<sub>2</sub> pro Jahr. Gemäss der Methode stehen diese Zertifikate ex-post, das heisst jährlich rückwirkend zur Verfügung.

<b>AUFWÄNDE</b>	Initialaufwände	Fr.	45'000.00
	Projektentwicklung	Fr.	35'000.00
	Zertifizierung	Fr.	10'000.00
	jährliche Aufwände	pro Jahr	Fr. 20'500.00
	2 Inventuren	im 5. und 20. Jahr, je Fr.	185'000

### Ergebnis pro Jahr in Fr. bei Vorfinanzierung

Projektjahr	Erträge Zertifikats- verkauf	Initial- kosten	Inventur- kosten	jährliche Kosten	Total Kosten	Total Ertrag	pro ha und Jahr	
1	79'380	45'000	37'000	20'500	102'500	-23'120	-23	0
2	79'380		37'000	20'500	57'500	21'880	22	0
3 - 5	238'140		111'000	61'500	172'500	65'640	22	22
6 - 20	1'190'700		185'000	307'500	492'500	698'200	47	47
21 - 30	793'800			205'000	205'000	588'800	59	59
<b>Total</b>	<b>2'381'400</b>	<b>45'000</b>	<b>370'000</b>	<b>615'000</b>	<b>1'030'000</b>	<b>1'351'400</b>		<b>45</b>

→ **1.35 Mio. Fr. in den 30 Jahren oder Ø 45 Fr. pro ha und Jahr**; bei 1'000 ha und unter der Voraussetzung, dass alle Zertifikate zu den getroffenen Kostenschätzungen verkauft werden können

→ vom Erlös werden noch zusätzliche 10% Verwaltungsgebühr in Abzug gebracht

→ die Einnahmen müssen zweckgebunden wieder im Wald eingesetzt für Massnahmen eingesetzt werden

→ Anspruch auf den Erlös entsteht erst, wenn der Nachweis erbracht ist, dass zweckgebundene Massnahmen realisiert worden sind

### Weiteres Vorgehen

1. Beschluss zur Durchführung des Projektes anlässlich der PLD GV vom 01.06.2023
2. Infoveranstaltungen für Waldeigentümer im Sommer 2023 und Verteilung Vereinbarungen
3. Abschluss Rücklauf Vereinbarungen mit Waldeigentümern bis 30.10.2023
4. Projektentwicklung 2023/2024
5. Zertifizierung 2023/2024
6. Einbuchung der Senkenleistung 2024 in das Projektregister und Beginn des Verkaufs

### Fazit

- Das Projekt ist mit 1'000 ha von der Grösse her am unteren Rand der wirtschaftlichen Machbarkeit angesiedelt. Die Erträge der ersten Jahre gehen in die Anfangskosten und die Inventur. Erst danach wird es rentabel.
- Die Kosten der Inventur (370'000 Franken) sind aktuell verhältnismässig hoch. Sie sind möglicherweise in fünf (1. Inventur) bzw. 20 Jahren (2. Inventur) niedriger mit der Verwendung neuer Technologien.
- Die mittel- und langfristige Perspektive ist dann schon deutlich positiver. Es bleiben aber Unsicherheiten bezüglich des Marktes für freiwillige Klimaschutzmassnahmen.
- Aktiver Beitrag der Waldeigentümer an den Klimaschutz wird positiv bewertet
- zusätzliche Einnahmequelle durch Vermarktung 'nichthölziger' Waldleistung
- Verbesserung der finanziellen Situation für Waldeigentümer
- Unsicherheit betr. zukünftiger Anrechnung von eigenen Waldflächen bei Landwirtschaftsbetrieben
- PLD ist überzeugt von ihren Wald-Klimaschutzprojekten

→ **Es liegt nun an jedem Privatwaldeigentümer und jeder Privatwaldeigentümerin – mitmachen lohnt sich!**